



Mitglieder der Landesgruppe Nordbayern im Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bund besuchten auf der drinktec in München neben dem Stand der Firma Siemens auch den Stand der Krones AG. Dort konnten sie sich ausführlich über Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Abfülltechnik informieren, aber auch über modernste Sudhaustechnologie sowie über das BEV-keg, ein Komplettsystem für den Markt von PET-Einweg-Getränkefässern inklusive passendem und gasfreiem Ausschanksystem.

nische Neuerungen und der Vorteil für den Menschen im Vordergrund, ist es heute mehr und mehr die energieeffiziente Technik, die für den Menschen und seine Nachkommen von

größerer Bedeutung ist. Für Manfred Haider gilt der Satz von Franziskus von Assisi: „Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche...“

DEHOGA BUNDESVERBAND, BERLIN

Leo Imhoff verstorben

Mit Leo Imhoff verliert das Gastgewerbe in Deutschland einen leidenschaftlichen Kämpfer für die Interessen der Gastronomen und Hoteliers.

Fast 25 Jahre lang stand Leo Imhoff als Präsident an der Spitze des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband) und des nordrhein-westfälischen

Landesverbandes. 1992 wurde er zum Ehrenpräsidenten des Verbandes ernannt. Unter seiner Führung ist es gelungen, den DEHOGA zu einem modernen, schlagkräftigen Unternehmensverband zu entwickeln. Am 17. November 2013 ist Leo Imhoff kurz vor Vollendung seines 92. Lebensjahres in Essen gestorben.

INGENIEURBÜRO HAIPAC, MÜNCHEN

Seit 25 Jahren erfolgreich

Manfred Haider, Diplom-Ingenieur für Maschinenwesen der TU München und Mastère Spécialisé en Génie Industriel der Ecole Centrale Paris, Inhaber des Ingenieurbüros haipac aus München feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Branchenjubiläum. Seine Laufbahn als international tätiger Projekt- und Verkaufs-Manager begann am 2. November 1988 bei der Firma Max Kettner, Rosenheim. O+H sowie Krones und das eigene Unternehmen, das er seit elf Jahren leitet, folgten. Seine Hauptaufgaben liegen in der Erarbeitung von maßgeschneiderten Lösungen auf Basis von neuen sowie in der Praxis bewährten und weiterentwickelten Methoden im Engineering-Bereich. Die Überprüfung von typischen Verlustquellen gehört zum Standardprogramm, speziell Druckluft (Leckageortung), Wärme/Dampf, Kälte, elektrische Antriebe und Licht.

Das umfangreiche Projektspektrum umfasst Analysen und Optimierung von

existierenden Abfüll-, Verpackungs- und Industrieanlagen, Anlagenkonzeptberatung bei neuen Abfüll-, Verpackungs- und Produktionslinien, Fertigungs- und Montageüberwachung, CE-Konformität, Beschreibung, Bewertungen, Gutachten und Schadensanalysen von Abfüll-, Verpackungs- und Industrieanlagen, Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen, Instruktionen und Übersetzungen sowie wirtschaftliche Energiesparmaßnahmen an Industrieanlagen. Ständen früher tech-

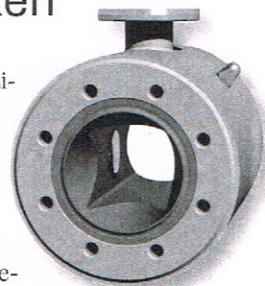
GEA DIESEL GMBH, HILDESHEIM

Durchflussmesser verzichtet auf Ein- und Auslaufstrecken

GEA Diesel setzt beim universell einsetzbaren Durchflussmesser IZMAG™ auf eine spezielle Messrohrkonstruktion, die es erlaubt, auf Ein- und Auslaufstrecken zu verzichten. Das Resultat ist Platzersparnis beim Einbau und damit eine weniger aufwändige Verrohrung, um genaue Messwerte zu erreichen.

Insbesondere bei beengten Platzverhältnissen profitieren Anwender von einer Messgenauigkeit von +/- 0,2 Prozent.

Diese Eigenschaften legen den Einsatz des Gerätes insbesondere in kompakten rahmenmontierten Aggregaten nahe, welche aufgrund kurzer Montagezeiten vor allem im Craft-Beer-Segment immer stärkere Verwendung finden. Das Messgerät bietet sich jedoch auch für die Messung von Volumenströmen auf Fahrzeugen gemäß DIN40839 an. Seine Vakuumfestigkeit wird durch eine mechanische Verankerung des Kunststoffes mit einem Edelstahlgitter erreicht. Die für beschichtete Auskleidungen normalerweise typische Wasserdampfeempfindlichkeit und Empfindlichkeit gegenüber hohen Reinigungstemperaturen (> 80 °C) spielen bei diesem Produkt keine Rolle.



Vorschau BRAUWELT 50/2013

Schwerpunkt: Getränketechnik

Verstl, I.: Globalisierung der Braubranche – Teil 1: Die Welt von gestern

Brosch, B.: Ausschank auf der drinktec

Bender, M; Rech, S.-C.: Aktivierung der Logistikpotenziale

Die nächste BRAUWELT-Ausgabe erscheint am 12. Dezember 2013.